



Liebe auf den ersten Tritt

Radwandern mit dem e-Bike

Von Tobias Hoffstaedter

Wie schön wäre es doch, wenn in der eigenen Familie und im Freundeskreis alle die gleiche Fitness, Kondition und Spaß an der Bewegung im Freien hätten. Man könnte die hügeligen Wälder der Eifel zu Fuß oder mit dem Fahrrad durchqueren oder die Berge Andalusiens mit dem Mountainbike bezwingen – egal ob jung oder alt, sportlich durchtrainiert oder eher gemütlich veranlagt. Es wäre doch herrlich, wenn alle gleich viel Spaß daran hätten, die schönen Naturlandschaften zusammen zu entdecken. Als ich selber 2008 zum ersten Mal auf einem e-Bike saß, wollte ich meinen eigenen Beinen zunächst nicht trauen. Ich war zuvor viel mit dem Mountainbike in den Bergen Bayerns unterwegs gewesen und überzeugt, dass e-Bikes etwas für „Oldies“ wären. Doch meine erste e-Bike Tour war Liebe auf den ersten Tritt. Ich hätte nie geglaubt, dass es so viel Spaß macht, mit doppelter bis dreifacher PS-Zahl in die Kurbel zu treten – und das bei jedem Tritt, bei jeder Steigung, bei jeder Entfernung. Man entwickelt beim e-Bike Fahren ein derart dynamisches Momentum, dass sich schnell ein gewisses Suchtpotenzial einstellt.

*Foto oben:
Auch große und andauernde
Steigungen mit einem Lächeln
auf den Lippen bewältigen –
mit dem e-Bike geht das.*

e-Bikes, genauer gesagt „Pedelecs“, unterstützen den Fahrer nämlich bei jedem Tritt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Fahrgefühl und Fahrtechnik sind nicht anders als beim Fahrradfahren, die Kraftzufuhr in den Beinen hingegen schon. Der intuitive Tritt in die Pedale fühlt sich energiegeladener und kraftvoller an – und das über eine lange Strecke. Die modernen e-Bike Akkus sorgen für eine Reichweite von mehr als 100 km.

Selbst bei großen und andauernden Steigungen, z.B. in den Hügeln Andalusiens, wo wir im Oktober 2015 als e-motion Gruppe die neuesten e-Bikes getestet haben, waren 40 bis 50 km mit einer Akkuladung möglich. Die handverlesenen Tapasbars in den Bergdörfern westlich von Málaga boten zudem die verlockende Gelegenheit, zwischendurch den eigenen wie auch den e-Bike Akku aufzuladen.

Unsere Andalusien-Gruppe zählte 15 Personen zwischen 30 und 60 Jahren, darunter Frauen und Männer von 55 bis 100 kg schwer, die einen mehr, die anderen weniger trainiert. Wir verbrachten drei Tage auf einer hübschen, kleinen Finca in Pizarra bei Málaga, von wo aus wir unsere täglichen e-Bike Touren starteten. Unsere Trekking- und e-Mountainbikes von Riese & Müller waren ausgestattet mit großen 500 Watt-Stunden-Akkus sowie den neusten Bosch Performance Line und Bosch Performance CX Mittelmotoren.

Unsere längste Tagestour war 65 km lang und führte uns ca. 25 bis 30 km nur bergauf über die Hügel und Berge Andalusiens. Auch wir – eingefleischte e-Bike Kenner – waren überrascht, dass wir trotz der unterschiedlichen Leistungsniveaus alle den gleichen Spaß hatten. Der starke Bosch Motor war jederzeit in der Lage, auch die etwas schwereren und untrainierten Fahrer im gleichen Tempo wie alle anderen über die Hügel zu bewegen. Den gleichmäßigen und runden Tritt, den man beim e-Bike Fahren braucht, beherrscht man übrigens intuitiv.

Die meisten Trekking und e-Mountainbikes kosten zwischen 3.000 und 4.000 Euro. Das liegt vor allem an den hochwertigen Komponenten, auf die man in jedem Falle achten sollte. So waren die e-Bikes in Andalusien alle mit hochwertigen, hydraulischen Shimano Scheibenbremsen ausgestattet. Diese sorgen für optimale Bremskraftentfaltung, auch bei starkem Gefälle oder Nässe. Neben einer hochwertigen und zuverlässigen Gangschaltung, pannengeschützten Reifen, sowie stabilen Felgen und Speichen, spielen natürlich auch der Motor und der Akku eine wichtige Rolle.

Wer längere Touren mit einem e-Bike plant, sollte auf jeden Fall auf bewährte Technik setzen. Die Mittelmotoren-Antriebe von Bosch, Impulse oder Yamaha haben sich bisher sehr gut bewährt. Bei der Frage nach der Akkuleistung empfiehlt es sich, immer den größeren Akku wählen. So erspart man sich im besten Falle auf langen Touren den Ersatzakku oder die Ladepause und kann sich ganz dem Elektro-Fahrvergnügen hingeben.



Tobias Hoffstaedter ist e-Bike Experte der e-motion e-Bike Fachhandelsgruppe. e-motion betreibt 30 e-Bike Shops in Deutschland und der Schweiz. www.emotion-technologies.de

*Fotos unten:
Andalusien, Oktober 2015:
Die e-motion e-Bike-Testgruppe
in Aktion*

Alle Fotos:
e-motion e-Bike Experten

